

Stimmzettel

für die Gemeindewahl am 11. September 2016 in Steinfeld (Oldb)

Sie haben drei Stimmen: X X X

Sie können alle drei Stimmen einem **Wahlvorschlag in seiner Gesamtheit (Gesamtliste)** oder **einer einzigen Bewerberin/einem einzigen Bewerber** geben.

Sie können Ihre Stimmen aber auch auf **mehrere Gesamtlisten** und/oder **mehrere Bewerberinnen/Bewerber desselben** Wahlvorschlages oder verschiedener Wahlvorschläge verteilen.

Nicht mehr als drei Stimmen! Der Stimmzettel ist sonst grundsätzlich ungültig.

		4 Unabhängige Wählergemeinschaft Steinfeld UWG
		Wahlvorschlag Gesamtliste ○○○
		1. Luhr, Heinrich Geburtsjahr: 1953 Dipl.-Elektroingenieur Dammer Straße 57 ○○○
		2. Schockemöhle, Melanie Geburtsjahr: 1977 Polizeibeamtin Ostlandstraße 11 A ○○○
		3. Schlarmann, Christoph Geburtsjahr: 1969 Dipl.-Informatiker Hinterm kleinen Kamp 9 ○○○
		4. Bünker, Karl Maria Geburtsjahr: 1948 Rektor a. D. Brinkstraße 14 ○○○
		5. Milke, Alwine Geburtsjahr: 1981 Raumausstatterin St. Florianstraße 6 ○○○
		6. Katzer, Christian Geburtsjahr: 1971 Fachkraft für Arbeitssicherheit St. Florianstraße 2 ○○○
		7. Stöltzing, G. Geburtsjahr: 1967 MBA Dipl. Ingenieur (T) Ziegelstraße 8 ○○○
		8. Zmijewski, Bernhard Geburtsjahr: 1959 Polizeibeamter Drosselweg ○○○
		9. ... Geburtsjahr: 1984 Dipl.-Finanzwirtin (FH) Am Falkenhorst 2 ○○○
		10. Beavan, David Geburtsjahr: 1959 Kunstmaler Zum Uhlenmoor 3 ○○○

MUSTER

Unsere Kandidaten stellen sich vor



UWNG



ein Schritt in die richtige Richtung!

Gehen Sie zur Wahl – Steinfelds Zukunft liegt in Ihrer Hand!

Unsere Kandidaten zur Gemeinderatswahl

„Kommunalpolitik lebt von den Ideen der Menschen, die hier wohnen. Mit Ihrer Stimme für die **UWG**, werden wir uns für die Umsetzung einsetzen.“



Heinrich Luhr
63 Jahre
Dipl.-Elektroingenieur

„Mit ihrer Stimme setze ich mich für ein Aufleben des Ortskernes mit einem Treffpunkt für alle ein.“



Alwine Milke
35 Jahre
Raumausstatterin

„Die Weichen stellen, um Schritte in die richtige Richtung zu gehen. Steinfelds Zukunft leben!“



Guido Stötting
49 Jahre
MBA Dipl.-Ingenieur (FH)

„Nicht nur reden, sondern handeln, für eine zukunftsorientierte Gemeinde Steinfeld.“



Karl Maria Bünker
67 Jahre
Rektor a. D.

„Ich werde mich für eine sinnvolle, nachhaltige Freizeit- und Feriengestaltung für Kinder und Jugendliche einsetzen.“



Melanie Schockemöhle
38 Jahre
Polizeibeamtin

„Vertretung der Belange alter Siedlungen und des Ortskernes.“



Bernhard Zmijewski
57 Jahre
Polizeibeamter

„Nur eine starke Opposition hält den Rat in Schwung und die Gemeindepolitik am Leben. Unterstützen Sie uns. Gehen Sie wählen.“



Christoph Schlarmann
46 Jahre
Dipl.-Informatiker

„Nur eine starke Opposition stärkt die Demokratie. Deshalb, wähle die **UWG**!“



David Beavan
57 Jahre
Kunstmaler

Bürgernähe, Transparenz und Unabhängigkeit

Für eine ehrliche, offene und bürgerfreundliche Politik ist ein vertrauensvoller Umgang miteinander erforderlich. In einer demokratischen Ordnung sollte der regierenden Mehrheit eine starke Opposition gegenüberstehen. Die derzeitigen Mehrheitsverhältnisse lassen im Rat der Gemeinde Steinfeld nur ein sehr einseitiges Handeln zu.

Die Mehrheitsfraktion mit der Bürgermeisterin hat sich scheinbar weit entfernt vom Einsatz für die Gemeinde und damit auch von den Bürgerinnen und Bürgern. Visionen, Ziele und Konzepte sind nicht vorhanden. Es fehlt die Bürgernähe, um zukunftsorientierte Entscheidungen zu treffen!

Vorschläge der **UWG** werden nicht ernst genommen, weil sie von der Opposition kommen. Ziel der Mehrheitsfraktion und der Verwaltung ist es, Anträge oder Ideen der **UWG** abzulehnen und diese nicht zum Wohle der Bürger umzusetzen!

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Wir, die **UWG** Steinfeld, sind nicht nur unabhängig und sachbezogen, wir verstehen uns auch als Informationsplattform für alle Einwohner. Dabei sehen wir es als unsere Pflicht an, Betroffene rechtzeitig vor wichtigen Entscheidungen zu informieren und in die Entscheidungsprozesse mit einzubeziehen. Kommunalpolitik lebt von den Ideen der Menschen, die hier wohnen – Zukunft ist vor Ort gemeinsam zu gestalten.

Deshalb stellen wir Kandidaten, die mit neuen zukunftsweisenden Ideen, Zielen und Konzepten kompetente Entscheidungen zum Wohle der Gemeinde treffen.

Unsere Forderung: mehr Wertschätzung für die Meinungen und Belange der Bürger unserer Gemeinde.

„Mit Ihrer Stimme geben Sie mir die Möglichkeit unsere Gemeinde lebenswerter und zukunftsorientiert mitzugestalten.“



Melanie Fischer
32 Jahre
Dipl.-Finanzwirtin (FH)

„Ich setze mich für die Belange der Steinfelder Bürger ein.“



Christian Katzer
45 Jahre
Fachkraft für Arbeitssicherheit

UWG